

MEDIENMITTEILUNG

Zürich, 12. April 2019

ORGANISATORISCHE VERÄNDERUNG IN DER KONZERNLEITUNG DER PRIVATKLINIKGRUPPE HIRSLANDEN

Die beiden Regional Operating Officers Dr. Stephan Pahls und Stéphan Studer werden ab dem 1. Mai 2019 der Konzernleitung der Privatlinikgruppe Hirslanden angehören.

Die Privatlinikgruppe Hirslanden hat im Oktober vergangenen Jahres ihre regionale Organisation neu gestaltet. Zwecks einer besseren Unterstützung der Kliniken wurden diese in die beiden Regionen «West» und «Ost» aufgeteilt. Für die operative Führung der Regionen sind seither die beiden Regional Operating Officers Stéphan Studer und Dr. Stephan Pahls verantwortlich.

Die beiden Regional Operating Officers werden ab dem 01.05.2019 die Konzernleitung der Privatlinikgruppe Hirslanden erweitern und das bisherige Tätigkeitsfeld des Chief Operating Officers (COO) abdecken. Aufgrund der Zugehörigkeit zur Konzernleitung wird die Bezeichnung der Regional Operating Officers neu Chief Operating Officer West respektive Ost lauten.

Stéphan Studer (43) ist seit 2015 für die Privatlinikgruppe Hirslanden tätig, erst als Direktor der Clinique La Colline und ab Oktober 2018 als Regional Operating Officer West. Zuvor war er am Universitätsspital Lausanne (CHUV) angestellt, ab 2012 als Verwaltungsdirektor des Departements Bewegungsapparat und des Departements Klinische Neurowissenschaften. Bis 2015 war er nebenamtlich als internationaler Fussballschiedsrichter beim Weltfussballverband (FIFA) tätig. Stéphan Studer ist diplomierter Physiotherapeut. Er verfügt über einen Master en Sciences Sociales der Universität Lausanne und einen Executive Master of Business Administration (MBA) der Universität Genf mit Spezialisierung auf das Gesundheitswesen. Stéphan Studer ist verheiratet und Vater von zwei Kindern.

Stephan Pahls (53) ist promovierter Mediziner und mit der Privatlinikgruppe Hirslanden bestens vertraut. Zwischen 2008 und 2013 war er als Leiter Business Development in der Klinik Hirslanden in Zürich tätig. Nach einer Tätigkeit als selbständiger Unternehmensberater kehrte er 2015 als Leiter Business Development der Gruppe zu Hirslanden zurück. Ab September 2017 übernahm er zusätzlich die Direktion der Hirslanden Klinik Linde. Seit Oktober 2018 ist er als Regional Operating Officer für die Region Ost zuständig. Vor seiner Tätigkeit bei Hirslanden arbeitete Stephan Pahls für verschiedene internationale Organisationen in der Entwicklungszusammenarbeit im Mittleren Osten. Nach seinem Studium an der Universität Zürich war er als Arzt, u.a. am Universitätsspital Zürich tätig. Er verfügt über einen Master of Science of Health Policy, Planning and Financing sowie über einen Executive Master of Business Administration. Stephan Pahls ist verheiratet und Vater von vier Kindern.

«Ich freue mich, dass die Konzernleitung eine äussert kompetente Vertretung der operativen Einheiten durch bewährte und erfahrene Kollegen erhält», sagt Daniel Liedtke, Chief Executive Officer der Privatlinikgruppe Hirslanden. Durch die organisatorische Neugestaltung der Konzernleitung ergeben sich klare Vorteile: Die beiden Chief Operating Officers konzentrieren sich auf die Entwicklung der jeweiligen Region und stehen in regelmässigem Austausch mit den Klinikdirektorinnen und -direktoren. Dadurch unterstützen sie die Regionen und Kliniken und vertreten deren Anliegen zukünftig direkt in der Konzernleitung.

MEDIENMITTEILUNG

Medienauskunft:

Frank Nehlig, Leiter Unternehmenskommunikation
Boulevard Lilienthal 2
8152 Glattpark
T +41 44 388 75 85
medien@hirslanden.ch
www.hirslanden.ch

Privatlinikgruppe Hirslanden

Die Privatlinikgruppe Hirslanden umfasst 18 Kliniken in 11 Kantonen, viele davon mit einem ambulanten Chirurgiezentrum und einer Notfallstation. Sie betreibt zudem 4 ambulante Praxiszentren, 17 Radiologie- und 5 Radiotherapieinstitute. Die Gruppe zählt per Stichtag 31.3.2018 gut 1 680 Belegärzte sowie 9 635 Mitarbeitende, davon 461 angestellte Ärzte. Hirslanden ist die führende Privatlinikgruppe und das grösste medizinische Netzwerk der Schweiz und weist im Geschäftsjahr 2017/18 einen Umsatz von 1 735 Mio. Franken aus. Per Stichtag 31.3.2018 wurden in der Gruppe über 102 903 Patienten an 473 343 Pflagetagen stationär behandelt. Der Patientenmix setzt sich aus 47.9% grundversicherten Patienten, 29.7% halbprivat und 22.4% privat Versicherten zusammen.

Die Privatlinikgruppe Hirslanden steht für erstklassige medizinische Qualität, gewährleistet durch hoch qualifizierte Fachärzte mit langjähriger Erfahrung. Hirslanden differenziert sich im Markt als Systemanbieter: interdisziplinäre medizinische Kompetenzzentren und spezialisierte Institute ermöglichen optimale und individuelle Behandlung auch hochkomplexer Fälle. Die Privatlinikgruppe Hirslanden formierte sich 1990 aus dem Zusammenschluss mehrerer Privatkliniken und ist seit 2007 Teil der internationalen Spitalgruppe Mediclinic International plc, die an der Londoner Börse kotiert ist.